



Sportgemeinschaft Marienburger Höhe von 1969 e. V.

Geschäftsstelle: Paul-Keller-Straße 8, 31139 Hildesheim

Tel.: 05121 / 1762233; E-Mail: info@sgm69.de

Hildesheim, den 10.12.2011

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,
liebe SGM-Jugend,

wie bereits im Vorjahr, möchten wir Euch wieder in Form eines Rundschreibens über die wichtigsten Ereignisse der letzten Monate informieren und auf den laufenden Stand unserer Aktivitäten in der SGM bringen.



Dieses Jahr hat uns einige Aufgaben beschert; man kann auch sagen „Steine in den Weg gelegt“, die erheblich den Sportbetrieb der Damengymnastik und den der Schwimmer gefährdet haben. Aber auch positive Dinge sind passiert, wie Ihr in weiteren Zeilen lesen könnt. Beginnen wir mit dem negativen Teil:

- So wurden unsere drei Dienstagsstunden der Abteilung Damengymnastik in der UNI-Halle von heute auf morgen, ohne vorherige Ankündigung, gestrichen. Somit hatten wir nicht viel Zeit um Ersatz zu beschaffen. Nach einigen Telefonaten und einem umfangreichen Brief konnten wir dann der Stadt Hildesheim glaubwürdig vermitteln, dass Stunden in der Don-Bosco-Schule frei waren, die schon seit langer Zeit durch einen anderen Verein blockiert wurden. Dadurch waren schon einmal zwei Stunden aufgefangen. Unsere Badmintonabteilung hat unterstützend auf seine Donnerstagszeiten verzichtet. Nun konnten wir auch die dritte Fehlstunde auffangen und anbieten. Hierfür noch einmal ein herzlicher Dank für die Unterstützung. Parallel haben wir selbstverständlich bei der UNI nicht locker gelassen und immer wieder das Gespräch gesucht. Zu unserem Glück war der neu angebotene UNI-Kurs gescheitert und wir haben zwischenzeitlich die Stunden in der UNI zur Zufriedenheit unserer Damen zurück gewonnen.

Ein „Dankeschön“ möchten wir an dieser Stelle an Euch liebe Frauen richten, denn Ihr habt nicht gleich das Handtuch geworfen und entsprechendes Verständnis aufgebracht.

- Leider ist es in der Schwimmabteilung nicht zum Happy End gekommen. Da nun tatsächlich die Schwimmhalle in der Realschule Himmelsthür von der Stadt nicht mehr unterhalten wird, mussten wir in diesem Zusammenhang erhebliche Einbußen und Zeitänderungen hinnehmen.

Wir mussten nun endgültig die Mittwochsstunde für unsere Jugendlichen ersatzlos abgeben. Die Montagsstunde für die Aqua-Damengruppe wurde auf 18 Uhr vorverlegt. Diese Zeit war für unsere berufstätigen Teilnehmerinnen nicht befriedigend. Dank Verhandlungen durch Andrea mit einem anderen Verein konnte diese Zeit dann auf 19.30 Uhr getauscht und somit weitere Austritte abgewendet werden. Die Freitagsstunde für die Jugend wurde nach hinten auf Beginn 20.30 Uhr verlegt. Es ist auch nicht gerade eine ansprechende Zeit für diese Altersgruppe, war aber nicht zu ändern. Daraus folgte, dass die Herrengymnastik im Anschluss an ihre Übungsstunden nicht mehr in die Schwimmhalle kann. Andrea benötigt diese eine verbleibende Stunde (bis 21.30) ausschließlich für die Jugend. Auch hier haben wir durch Gespräche versucht für unsere Herren etwas zu tun. Aber leider darf die Schwimmhalle freitags nach 21.30 Uhr nicht mehr genutzt werden.

Zwischenzeitlich hat uns die Stadt als Ausgleich unannehmbare Zeiten in anderen Hallen gegen sehr hohe Gebühren angeboten. Die Halle in der Realschule Himmelsthür wird nun wie das Hallenbad in Himmelthür von Eintracht bedient. Eintracht hat uns ebenfalls gegen eine recht hohe Gebühr die Halle zur Anmietung angeboten. Diese Anmietungen sind für uns unakzeptabel. Drücken wir Andrea und ihren Schwimmern die Daumen, dass nicht noch weitere Schwierigkeiten auf die Gruppen zukommen.

- ➔ Nicht zuletzt durch die vorgenannten Umstände haben wir einen Teil von Mitgliedern zum Jahresende verloren. Aber auch gravierend aus Alters- und damit verbundenen gesundheitlichen Gründen.

Weiter gab es wieder Verluste bei unseren Jugendlichen bedingt durch Ausbildungen und einem daraus folgendem Ortswechsel. Dennoch sind wir zuversichtlich und haben schon 2/3 der Austritte wieder mit neuen Mitgliedern auffangen können. Wir geben die Hoffnung nicht auf, die Mitgliederzahl wieder zu stärken, sind hier natürlich auch auf Eure Unterstützung angewiesen. Unsere Bitte an Euch: Erzählt Verwandten, Freunden und Nachbar über unseren Verein. Die Werbung kommt letztendlich uns allen zugute.

- ➔ Nach den Sommerferien hatten wir eine große Werbeaktion in allen umliegenden Schulen und Kindergärten gestartet. Wenn man die Anzahl von hunderten von Werbezetteln mit zwei aus der Aktion resultierenden Aufnahmeanträgen aufwiegt, ist dieses schon ein sehr trauriges Ergebnis. So zahlt sich letztendlich die Mundpropaganda wie bei den Anfängerschwimmern aus. Zum Jahresende wollen wir nun noch einmal gezielt in den Schulen eine Werbeaktion für die Abteilung Ballsport starten, um diese damit hoffentlich aufrechterhalten zu können.
- ➔ Neu bieten wir Euch ab Januar 2012 eine Damen-Gruppe „Jazz-Dance“ an. Diese Gruppe haben wir unter der Leitung von Frau Petra Voß von der SG Nordstadt übernommen und bieten der Gruppe bei der SGM, vorerst für ein Jahr zur Probe, ein neues Standbein.

Die Mitglieder treten ab 01.01.2012 der SGM bei. Wir möchten sie hiermit recht herzlich in unserem Verein begrüßen. Trainiert wird jeweils dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Grundschule Nord. Weitere Einzelheiten zum Training könnt Ihr bei Petra unter der Ruf-Nr.: 05121/283339 erfragen. Vielleicht wäre das auch was für Euch - oder? Reinschnuppern kann ja nicht schaden?!

- In der Tennisabteilung wünschen wir Birte Steinleger viel Erfolg in ihrer zukünftigen Arbeit. Birte hat zwischenzeitlich das Zertifikat als NTV-Tennisassistentin erworben. Somit konnte ein bestehender Trainerengpass aufgefangen werden. Danke für Deinen Einsatz und die damit verbundene Unterstützung der SGM.
- Nach Außen wurde unser Verein wieder durch die Badminton- und Tennisabteilung positiv vertreten. Einzelheiten und Ergebnisse hierzu erfahrt Ihr wie immer auf unserer Jahresversammlung.
- Zur Sachlage „Vereinsräumlichkeiten“ gibt es bisher noch keine neuen Erkenntnisse. Es bleibt weiter abzuwarten, wie die Stadt verfahren wird. Wir sollen uns vorerst nicht beunruhigen heißt es nur. Nun denn - „abwarten und Tee trinken“. Schauen wir positiv voraus.
- Die finanzielle Situation unseres Vereins liegt in einem guten grünen Bereich. Im nächsten Jahr werden wir über den Kreissportbund die doppelte Summe an die Stadt Hildesheim als Solidarbeitrag abgeben müssen. Bleibt abzuwarten, wie hoch die geforderte Summe offiziell sein wird. Beschlossen wurde eine Erhöhung in einer Zusammenkunft der „großen“ hildesheimer Vereine. Hierüber haben wir unseren Unmut zum Ausdruck gebracht. Es kann nicht angehen, dass Vereine mit geringer Mitgliederzahl derart übergangen werden. Beugen werden wir uns dennoch müssen. Hoffen wir, dass es mit den Hallengebühren nicht noch weiter auswuchert.
- Über einen weiteren positiven Punkt möchten wir berichten. Wir haben zwischenzeitlich im Vorstand Unterstützung von unserem Mitglied Beate Junge bekommen. Unter dem Titel: Kellerwartin, wird Beate zukünftig ein Auge darauf werfen, dass unsere Vereinsräume ordnungsgemäß nach Feierlichkeiten und Abteilungstreffen wieder hinterlassen werden. Weiter wird sie dafür Sorge tragen, dass die Räumlichkeiten von ihr regelmäßig in Augenschein genommen werden und sich bei Bedarf um die nötige Reinigung, auch in den bisher jahrelang vernachlässigten Ecken, kümmern. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass Beate die Aufsicht über die Kellerräume übernommen hat und nicht für andere Reinigt. Wie bisher hat jeder seinen eigenen Müll etc. zu beseitigen bzw. zu entsorgen.
- Am 25.11.2011 hatten wir die freudige Aufgabe Frau Christa Kucharski, Frau Liselotte Seja und Frau Ingeborg Wedekin nachträglich zur 40jährigen Mitgliedschaft in unserer Sportgemeinschaft zu ehren.

Ebenfalls 40 Jahre dabei war Frau Gertraud Rössig. Leider musste sie aus gesundheitlichen Gründen ins Pflegeheim umziehen und mit Ablauf dieses Jahres unseren Verein verlassen. Mit einem Besuch verbunden werden wir ihr die Glückwünsche in den nächsten Tagen überbringen.

- ➔ In diesem Jahr fand wieder von Seiten des Gesamtvereins eine Grünkohlwanderung statt, die sehr gut angenommen wurde.

Die Wander-Busfahrt im Sommer musste leider aus verschiedenen Gründen ausfallen. Als Ersatz haben wir eine Fahrt in den Zoo Hannover angeboten. Wenn auch nur mit sechs Teilnehmern, hatten wir trotz anfänglichem Regen und Kälte einen sehr netten/lustigen Tag.

Am 19.11. haben wir ein Tanzvergnügen angeboten. Trotz vieler Erkrankungen konnten wir mit über 80 Teilnehmern reichlich Tanzen und viel Spaß haben. 34 Teilnehmer haben vorab an dem gemeinsamen Abendessen teilgenommen. Leider gab es im Laufe des Abends auch ein paar negative Äußerungen, die wir zur Kenntnis genommen haben. Leider kann man nicht jedem gerecht werden. Im Ganzen haben wir einen recht netten Abend mit Darbietungen miterleben dürfen. Wir danken dem Festausschuss und den Helfern für ihre Bemühungen und die umfangreiche Arbeit, die mit den Vorbereitungen zu erledigen war.

- ➔ Für das kommende Jahr bieten wir am 04.02.2012 wieder eine Grünkohlwanderung an. Es wird - aufgrund von Nachfragen - einmal wieder zur Kupferschmiede in Ochtersum am Wildgatter gehen. Einladungen hierzu liegen diesem Schreiben bei.

Ob wir wieder eine Busfahrt anbieten, halten wir vorerst noch offen. Ggf. werden wir uns natürlich rechtzeitig über Eure Abteilungsleiter melden bzw. im Internet auf unserer Vereinsseite bekannt geben.

- ➔ **Unsere Jahresversammlung findet am 09.03.2012 statt.** Den Tagungsort geben wir rechtzeitig mit der Einladung hierzu bekannt.
- ➔ Zum Schluss möchten wir nun all unseren Helfern, Übungsleitern und Abteilungsleitern für den unermüdlichen Einsatz in unserem Verein danken. Ohne Euch wären wir ganz schön aufgeschmissen. Bitte macht weiter so - DANKE -.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Spaß und Freude an unserem Familien-Sportverein,
ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins Jahr 2012
und ganz viel Gesundheit auch für Eure Familien!

Mit sportlichen Grüßen

Angelika & Detlef Rode

